Aufruf für Brot für die Welt – 68. Aktion/ Heiligabend 2026

Das Aktionsmotto lautet **„Kraft zum Leben schöpfen – Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit“.** Wasser ist eine so wertvolle wie verletzliche Ressource – und doch so grundlegend wie unser „täglich Brot“. Während wir gerade erst anfangen, konkret zu realisieren, wie wenig selbstverständlich es ist, fehlt über zwei Milliarden Menschen im Globalen Süden der Zugang zu sauberem Trinkwasser.

Die Projekte von *Brot für die Welt* leisten Hilfe zur Selbsthilfe:
In Simbabwe werden Menschen in Wassermanagement, nachhaltiger Landwirtschaft, Viehzucht, Hygiene und Gesundheitsfragen geschult. In Indonesien leisten Klimafeldschulen nachhaltige Bildungsarbeit. Um die Förderung von Selbstwirksamkeit und Empowerment geht es auch in einem Projekt in Argentinien für benachteiligte Kinder und Jugendliche, wo Musik als Chance verstanden und gelebt wird.

Zusammen mit Partnerorganisationen in fast 80 Ländern arbeitet *Brot für die Welt* jeden Tag daran, Menschen Hoffnung zu geben und ihre Widerstandskraft zu stärken − und gemeinsam an einer mutigen und positiven Zukunftsvision zu schreiben.

Mit Ihrer Spende setzen Sie ein Zeichen weltweiter Solidarität und nähren damit auch im übertragenen Sinne jenen „Fluss der Gerechtigkeit“, dessen Wasser alle Menschen für ein menschenwürdiges Leben brauchen und dessen Quellen nicht versiegen dürfen.

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen.

Weitere Informationen
Diakonisches Werk Pfalz
Referentin für Ökumenische Diakonie
mit Schwerpunkt Brot für die Welt
Martina Gemmar
Martina.Gemmar@diakonie-pfalz.de

www.brot-fuer-die-welt.de
www.brot-fuer-die-welt.de/gemeinden/pfalz/
Vielfältiges Material zum aktuellen Aktionsthema sowie zu Projekten und entwicklungspolitischen Themen steht bei Brot für die Welt bereit.
siehe auch hier: https://www.brot-fuer-die-welt.de/gemeinden/pfalz/blog/2026-regionale-schwerpunktprojekte-kommende-68-aktion/

Abrechnung

Bitte leiten Sie die Kollekte in der Woche nach der Erhebung an das Verwaltungsamt weiter. Die Verwaltungsämter werden gebeten, innerhalb von weiteren vier Wochen die Spendenergebnisse der einzelnen Kirchengemeinden der Landeskirche zu melden und die Gesamtüberweisung der Kollekte unter Angabe des Kollektendatums und der Kollekten-bezeichnung an die Landeskirche zu veranlassen.
Mit der Bitte um rechtzeitige Veröffentlichung im Amtsblatt.

Markus Jäckle
Oberkirchenrat

Weitere Informationen aus dem Faltblatt:

1. Aufruf der Kirchenpräsidentin zur 68. Aktion Brot für die Welt

Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Welt schreibt so viele Geschichten, die von Mangel erzählen:
Mangel an Wasser, Nahrung, Sicherheit, Perspektiven. Alles richtig. Aber gerade deshalb brauchen wir auch Geschichten, die von Mut erzählen. Von Menschen, die nicht resignieren, über sich hinauswachsen, Verantwortung für ihr Leben übernehmen.
In der 68. Aktion steht ein Projekt in Simbabwe im Fokus.
Es ermöglicht Kleinbauernfamilien, ihren Wasserzugang und damit ihre Existenz zu sichern – eine der vielen Mut-Geschichten, die auf das Konto von Brot für die Welt gehen.
Jeder Euro, der seinen Weg rund um die Welt findet, ist ein Ermutigungs-Euro.
Sie werden den Familien in Simbabwe vermutlich nie begegnen.
Aber diese Menschen können überleben, weil Sie mit Ihrer Spende dazu beitragen.
Dafür danke ich Ihnen. Und ich bin froh, zu einer Gemeinschaft zu gehören,
in der Mut keine Mangelware ist.
Ihre Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst

2. Brot für die Welt – Projekte 2026/ 2027

Mittelpunkt-Projekt in Simbabwe
Brunnen sichern Zukunft
„Bis vor ein paar Jahren gab es hier wirklich nichts“, erzählt Beauty Nyathi. Ihr Dorf Mbizwo zählte zu den ärmsten Gemeinden des Landes. Statt grüner Gemüsebeete bedeckte Dornengestrüpp den staubtrockenen Boden. Heute schöpfen die Menschen Wasser aus ihrem solarbetriebenen Tiefbrunnen. Errichtet haben ihn Ingenieure im Auftrag von MEDRA, einer Partnerorganisation von Brot für die Welt. Sie hat den Menschen auch gezeigt, wie sie trotz der großen Trockenheit mehr aus ihrem Stück Land herausholen können. Dank Ihrer Spende haben bald mehr als 4.000 Menschen im Distrikt Gokwe Süd Zugang zu sauberem Wasser und Schulungen in klimaangepasster Landwirtschaft.
https://www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/simbabwe-wasser/

Projekt in Indonesien
Erfolgreich trotz Klimakrise
„Früher konnten wir uns auf den pünktlichen Beginn von Regen- und Trockenzeit verlassen“, sagt Didi Rohendi. „Inzwischen ist es schwierig, noch ein Muster zu erkennen.“
In der „Klimafeldschule“ unserer Partnerorganisation JAMTANI hat der Bauer viele wertvolle Tipps bekommen, wie er trotz veränderter Klimabedingungen erfolgreich Reis anbauen kann. Und seine Tochter Samrotul ist jetzt in der Lage, ihrer jungen Familie mit dem Anbau von Gemüse eine lebenswerte Zukunft in ihrem Heimatdorf zu sichern. Mit Ihrer Unterstützung bildet JAMTANI 650 Bäuerinnen und Bauern auf der Insel Java weiter, darunter 75 junge Menschen unter 35 Jahren.
https://www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/indonesien-klimakrise/

Projekt in Argentinien
Musik als Chance
Seit sechs Jahren spielt Jazmin Muñoz im Orchester des Gemeindezentrums Acción Social Ecuménica (ASE) im Norden von Buenos Aires. Kinder und Jugendliche erhalten hier zwei Mal die Woche kostenlosen Musikunterricht. Manche kommen in ausgefallenem Style, andere wirken eher unscheinbar. Eines aber haben sie alle gemeinsam: ein Leben, das aus dem Takt geraten ist – oder vielleicht nie einen hatte. Armut, Drogen oder Gewalt in der Familie kennen viele von ihnen. Das Orchester hilft ihnen, ihr Schicksal in die eigene Hand zu nehmen. Dank Ihrer Spenden können wir fünf Jugendzentren am Stadtrand von Buenos Aires fördern. Davon profitieren mehr als 2.000 Kinder und Jugendliche.
https://www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/argentinien-musik-jugendliche/

Das regionale Faltblatt zum Download sowie Links zu den regionalen Schwerpunktprojekten finden sich auch hier:
https://www.brot-fuer-die-welt.de/gemeinden/pfalz/blog/2026-regionale-schwerpunktprojekte-kommende-68-aktion/

Zu Ihrer Information:

Festliche pfalzweite Eröffnung der 68. Aktion Brot für die Welt am 1. Advent in Kusel

Am Sonntag, dem 29.11.2026 um 10 Uhr findet die pfalzweite Eröffnung der 68. Aktion von Brot für die Welt in der Stadtkirche in Kusel statt.
Diese steht unter dem Motto „Kraft zum Leben schöpfen – gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit".
Gastgebende in der Kuseler Stadtkirche sind Dekan Lars Stetzenbach und Pfarrerin Isabell Aulenbacher.
Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst, die auch das Grußwort für das regionale Aktionsfaltblatt verfasste, wird die Predigt halten.
Landesdiakoniepfarrer Albrecht Bähr wird die 68. Aktion schließlich feierlich eröffnen.
Weitere Mitwirkende sind ein lokales Tanzensemble sowie die Evangelische Jugendzentrale in Kusel. Entsprechend den diesjährigen Schwerpunktprojekten sind die Projekteinblicke und Beiträge um die Themen Wasser und Musik gewebt.
Für einen Hörgenuss sorgt insbesondere die musikalische Umrahmung durch den sechzig Personen starken Pop-Projektchor unter Leitung von Bezirkskantor Tobias Markutzik sowie durch den Posaunenchor unter Leitung von Ulrich Schnitzer.
Im Anschluss wird vor Ort zu Begegnung und Austausch bei einem Empfang eingeladen – und die Besucher*innen können nebst Informationen zur 68. Aktion auch Informationen und Impulse zu Wasser und Wasserverbrauch mitnehmen.
Ein herzlicher Dank gilt bereits an dieser Stelle allen, die die pfalzweite Aktionseröffnung durch ihre Mitwirkung und durch ihren Besuch unterstützen - wie auch allen, die sich für Brot für die Welt, die damit verbundenen Themen und die 68. Aktion einsetzen!

Rückblick
Am 29. November 2025 wurde die 67. Aktion Brot für die Welt in der Schlosskirche in Bad Dürkheim feierlich eröffnet. Auch sie stand in diesem Jahr unter dem Motto „Kraft zum Leben schöpfen – Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit".
Der Gottesdienst wurde entwickelt von einem Vorbereitungsteam aus der Jugendzentrale Bad Dürkheim-Grünstadt, Landesjugendpfarrer Florian Geith, Konfirmand*innen aus Lambsheim und dem Jugendchor „Unisono" von KMD Maurice Antoine Croissant.
Als Abschluss ihrer Kampagne gegen Armut und Ausgrenzung junger Menschen blickte die Evangelische Jugend Pfalz noch einmal auf die Zeichen und Ursachen von Armut bei uns und überall auf der Welt. Ein Brot für die Welt Projekt in Paraguay war ein Jahr der globale Bezug der Evangelischen Jugend in verschiedenen Aktionen gewesen.
Im Interview fragten junge Ehrenamtliche Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst zu ihren Erfahrungen und am Ende eröffnete Diakoniepfarrer Albrecht Bähr die 67. Spendenaktion offiziell. Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Anwesenden eingeladen, bei einem geselligen Empfang in der Schlosskirche zum Austausch und Beisammensein zu verweilen. Um 20 Uhr trat Eddi Hüneke, ehemals Mitglied der Wise Guys, auf.

Bitte beachten Sie:

Hinweise für die Durchführung der 68. Aktion
Die Landeskirche bittet die Gemeinden und Einrichtungen auch weiterhin, nicht nachzulassen in der Unterstützung von Brot für die Welt durch Gebet, Engagement und Aktion sowie durch Kirchensteuermittel, Spenden und Kollekten.
Sie bittet die Gemeinden auch in diesem Jahr wieder nach kreativen zusätzlichen Möglichkeiten zu suchen, die Höhe der Weihnachtskollekte zu sichern!
Es wird empfohlen, die Gottesdienste in den Gemeinden am 1. Advent unter das Thema Brot für die Welt zu stellen und bei der Durchführung der Sammlung die von Brot für die Welt angebotenen Materialien zu verwenden.
https://www.brot-fuer-die-welt.de/gemeinden/material/advent/

Die Aktion ist im Gottesdienst anzukündigen; dabei ist auf die Weihnachtskollekte besonders hinzuweisen. Mit den Spendentüten soll folgendermaßen verfahren werden:

- **Sammlung im Gottesdienst:** Die Spendentüten werden im Gottesdienst ausgegeben und in den folgenden Gottesdiensten wieder eingesammelt (Aufstellung einer Urne zum Einwurf, öffnen und zählen durch die Presbyter*innen jeweils nach dem Gottesdienst).
- **Haussammlung:** Die Spendentüten werden in alle evangelischen Haushalte ausgetragen und (möglichst durch zwei Helfer*innen) wieder abgeholt, wobei der/die Spender*in die Übergabe seiner/ihrer zugeklebten Spendentüte auf der Liste bestätigt. Die Spendentüten können auch in einen versiegelten Behälter eingeworfen werden, der im Pfarramt geöffnet wird.
- **Gemeindebriefe:** Die Spendentüten werden zusammen mit dem Faltblatt dem Gemeindebrief beigelegt. Es können auch vorgedruckte Spendenzahlscheine bestellt und beigelegt werden: https://www.brot-fuer-die-welt.de/gemeinden/gemeindebrief-und-schaukasten/ueberweisungstraeger/
- Es wird empfohlen, Firmen besonders anzusprechen. Dies geschieht am besten durch ein persönliches Schreiben des Ortspfarrers / der Ortspfarrerin unter Beifügung des vorhandenen Werbematerials. Zweckmäßig ist die Angabe der Bankverbindung mit Kontonummern der Kirchengemeinde.
- In den Gemeinden sollten Veranstaltungen und Aktionen zum Thema „Brot für die Welt“ stattfinden.

Kollekte an Heiligabend bzw. 1. Weihnachtsfeiertag für die 68. Aktion Brot für die Welt
Die Kollekte für die 68. Aktion Brot für die Welt ist nach Absprache mit dem Landeskirchenrat in mindestens einem Gottesdienst am Heiligen Abend zu erheben. An diesem Tag soll in den Gottesdiensten der Gemeinden, unter Verwendung der in diesem Amtsblatt enthaltenen Aufrufe bzw. Hinweise, das Anliegen von Brot für die Welt in besonderer und eindringlicher Weise mitgeteilt werden.
Allen Spender*innen und Sammler*innen sagen wir ganz herzlichen Dank für ihre Treue und Verantwortung gegenüber unseren Geschwistern in der Einen Welt.